



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt



MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG

1. Eigenschaften/Anwendung

- **MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG** ist eine lösemittelfreie Imprägnierung, die Risse bis 0,2 mm wasserdicht und atmungsaktiv imprägniert.
- Vor der Winterperiode kann man bereits, vorbeugend durch eine Behandlung, späteren Schäden entgegenwirken.
- Geeignet für Terrassen und Balkone aus Fliesen, Keramik, Beton, Stein und Estrich – gut geeignet auch für Duschen und Bäder. Innen und Außen anwendbar.

2. Wirkungsweise

- **MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG** ist ein niedrigviskoses Hydrophobiermittel, es ergibt sich der sog. „Wasserabperleffekt“. Das weitere Eindringen von Feuchtigkeit wird durch die Ausbildung einer wasserabstoßenden Schutzschicht verhindert. Die Wasserdampfdurchlässigkeit bleibt weitestgehend erhalten.
- Die Imprägnierung durch **MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG** sollte regelmäßig (wenn der Effekt nachläßt) erneuert werden.

3. Untergrund u. Verarbeitung

- Die zu bearbeitenden Flächen müssen sauber sein. Beschichtungen und Verunreinigungen durch Farben, Öle, Fette etc. entfernen.
- Nicht zu bearbeitende Flächen wie Glas, Holz, Metall, Kunststoff abdecken.
- Ein Verwehen der Flüssigkeit ist zu vermeiden.
- Losen Mörtel entfernen, Fehlstellen mit **MEM GUMMI-MÖRTEL** füllen, lose und hohl klingende Bodenplatten (Fliesen, etc.) neu verlegen, defekte Beläge erneuern. Nach diesen Ausbesserungsarbeiten muss der verwendete Mörtel ca. 1 Woche abbinden, bevor mit der Behandlung mit **MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG** begonnen wird.
- Vor der Anwendung eine Probefläche anlegen.
- Sanierungsfläche (Fliesen, Beton, Estrich, Waschbeton etc.) reinigen.
- Metallteile an Übergängen zu Wänden, Geländerfüßen usw. von Farbe und Rost befreien und nach Vorschrift mit Rostschutz und Farbe streichen.
- **MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG** mit Pinsel, Quast oder Lammfellrolle auf die Balkonfläche auftragen, überschüssige Flüssigkeit nach ca. 10 Minuten mit einem feuchten Tuch aufnehmen.
- Dann ca. 1 Stunde trocknen lassen. Bei stark saugenden Flächen sollte der Vorgang 2 bis 3 mal durchgeführt werden.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt



MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG

- Die Fugen zwischen Fliesen, Platten etc. sowie Übergängen zu Wänden und Geländerfüßen sollten bis zu 3 mal satt mit **MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG** behandelt werden.
- Risse bis max. 0,2 mm Rissbreite werden wasserdicht imprägniert.
- Nähte und Ansätze nach der Behandlung mit Silikon verspritzen.
- Die bearbeitete Fläche muss bis zum Abbinden vor Frost, Nässe und starker Sonneneinwirkung geschützt (abgedeckt) werden.

4. Verbrauch

- Je Lage ca. 200 ml/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

5. Verarbeitungstemperatur

- 5°C – 30°C

6. Materialzusammensetzung

- Imprägniermittel auf wässrige Basis.

7. Technische Daten

- Form: flüssig
- Farbe: milchig-weiß
- Geruch: schwach
- pH-Wert: 8
- Dichte: 1,02 g/ml

8. Reinigung

- Eventuell auftretende Verunreinigungen können mit handelsüblichen Reinigungsmitteln entfernt werden. Arbeitsgeräte mit viel Wasser abspülen.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt



MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG

9. Sicherheitstechnische Hinweise

- Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

10. Lagerung

- **MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG** muss trocken und frostfrei gelagert, nicht verbrauchtes Material im Originalgebinde verschlossen aufbewahrt werden. Reste dürfen nicht in das Gebinde zurückgekippt werden.
- **MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG** ist im verschlossenen Originalgebinde, bei sachgerechter Lagerung, mindestens 18 Monate haltbar.

11. Ökologie

- **MEM BALKON-IMPRÄGNIERUNG** enthält keine Lösemittel.

12. Lieferform

1 Liter

MEM-Artikelnummer: 500290

EAN-Nr.: 4010327002126

5 Liter

MEM-Artikelnummer: 500291

EAN-Nr.: 4010327002133

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.
Stand Februar 2011 – ältere Ausgaben ungültig.